

Bitte
frankieren

An den
Therapieladen e.V.
Potsdamer Straße 131
10783 Berlin

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zur Fachtagung
„CANNABIS – QUO VADIS“ am 11. 11. 05
in Berlin verbindlich an.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Den Tagungsbeitrag von 30,- € werde ich bis zum
31. 10. 05 überweisen.

Name, Vorname _____

Organisation _____

Adresse _____

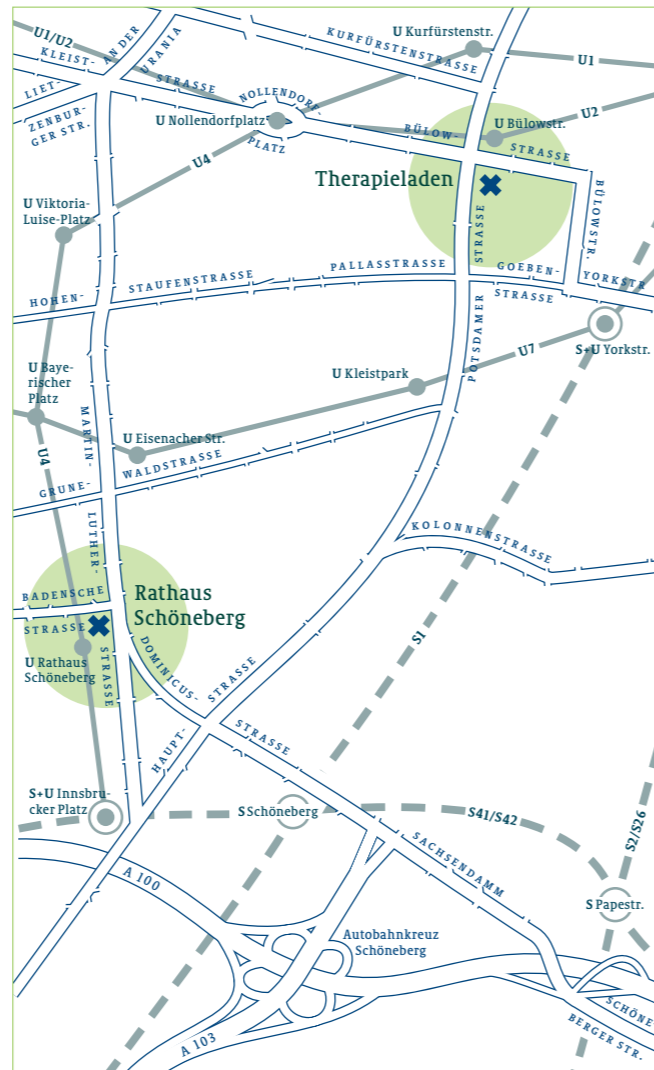
Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Teilnahme an der „JOINTOGETHER“-Jubiläumsparty:

- Ja, ich komme gerne.
 Nein, ich komme nicht.

ANFAHRTSKIZZE



← Bitte senden Sie die ausgefüllte Karte per Post
an uns zurück oder faxen Sie uns: **030 217517-42**

TAGUNGsort

Berlin, Rathaus Schöneberg, Willi-Brandt-Saal
John-F.-Kennedy Platz 1

Anreise mit öffentlichem Nahverkehr
U4, U-Bhf. Rathaus Schöneberg

TAGUNGSgebÜHR

Die Tagungsgebühr beträgt 30,- € und beinhaltet
Verpflegung während der Tagung.

Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum 31. 10. 05
auf das Konto:
Therapieladen e.V., Postbank Berlin
Konto-Nr. 0 744 926 102, BLZ 100 100 10

ANMELDUNG

Therapieladen e.V.
Potsdamer Straße 131, 10783 Berlin
Telefon 030 217 517-41, Fax 030 217 517-42
E-Mail e.dangeleit@therapieladen.de
oder online unter: www.therapieladen.de

Bitte melden Sie sich bis zum
31. 10. 2005 verbindlich an.
Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

JUBILÄUMSPARTY „JOINTOGETHER“

Am Abend findet in den Räumen des Therapieladen
unsere Jubiläumsparty statt, zu der jeder herzlich
eingeladen ist.
Auch hierfür ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.
Ort: Therapieladen e.V.,
Potsdamerstraße 131 (U2, U-Bhf. Bülowstraße)

KOOPERATION

Der Therapieladen ist gefördert von der Senatsverwaltung
für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz.
Die Fachtagung wird unterstützt durch das Bezirksamt
Tempelhof-Schöneberg, Abteilung Gesundheit.

Therapieladen 1985 – 2005
20 Jahre Prävention und Therapie
mit Cannabiskonsumenten

NEUES AUS FORSCHUNG UND PRAXIS BEI
CANNABISBEZOGENEN THEMEN UND PROBLEMEN.

CANNABIS – QUO VADIS?

Eine Fachtagung des Therapieladen e.V.
am 11. 11. 2005 in Berlin, Rathaus Schöneberg

20 JAHRE PRÄVENTION UND THERAPIE FÜR CANNABISKONSUMENTEN IM THERAPIELADEN

Noch in den 80er und 90er Jahren war das Thema Cannabis eher ein Randthema in der Medizin, der Sucht- und Drogenhilfe. Der Berliner Therapieladen galt mit seinem zielgruppenspezifischen Präventions- und Therapieansatz für Cannabisklienten dementsprechend als eher „exotisch“. Seit geraumer Zeit boomt die gesellschaftliche und fachliche Diskussion um die Droge Cannabis. Dies hat nicht zuletzt mit dem deutlichen europaweiten Anstieg der Cannabisprävalenz sowie der steigenden Nachfrage nach Behandlung von Cannabisklienten in den Hilfesystemen zu tun. Die häufig sehr emotional geführte Risikodebatte um Cannabis geht in eine neue Phase und wird, angereichert durch zahlreiche neue Forschungsergebnisse und neue cannabispezifische Projekte, differenzierter und sachlicher.

Jugendhilfe, Suchthilfe und Medizin stehen vor der Herausforderung, ihre bisherigen Angebote und Konzepte dem Bedarf dieser Zielgruppe anzupassen.

Der Transfer Forschung / Praxis wird durch die steigende Notwendigkeit der Umsetzung wirksamer und evaluierter Methoden in die Praxis wichtiger denn je. Diese Fachtagung soll dazu einen weiteren Impuls geben, indem aktuelle Forschungsbefunde, neue Behandlungsstudien sowie Praxiserfahrungen aus Prävention, Frühintervention und Therapie mit Cannabisklienten vorgestellt und diskutiert werden.

Der Therapieladen e.V. feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum und lädt zu diesem Anlass alle am Thema Interessierten zu dieser cannabispezifischen Fachtagung herzlich ein.

Prof. Dr. Ulrike Lehmkuhl
1. Vorsitzende

Andreas Gantner
Geschäftsführer

PROGRAMM

- 8:30 h **Einlass, Anmeldung**
- 9:15 h **Eröffnung**
Dr. Elisabeth Ziemer,
Bezirksstadträtin für Gesundheit, Tempelhof-Schöneberg
Prof. Dr. Ulrike Lehmkuhl,
Vorsitzende des Therapieladen e.V.
- Grussworte**
Marion Caspers-Merk, MdB
Drogenbeauftragte der Bundesregierung
Dr. Hermann Schulte-Sasse (angefragt)
Staatssekretär für Gesundheit und Verbraucherschutz
- Vorträge**
Moderation: Andreas Gantner, Therapieladen e.V.
- 9:45 h **20 Jahre Cannabisdiskussion:
Rückblick aus Praxis und Forschung**
Dr. Peter Tossmann
- 10:30 h **Neurobiologie der Cannabiswirkung.
Aktuelles aus der Neuroscience.**
PD Dr. F. Markus Leweke
- 11:00 h Kaffeepause
- 11:30 h **Psychose und Cannabiskonsum**
Dr. Maria Jockers-Scherübl
- 12:00 h **Cannabisbezogene Störungen in der
Suchtkrankenhilfe**
Roland Simon
- 12:45 h **Mittagspause**

Vorträge

Moderation: Birgit Spohr, Therapieladen e.V.

- 13:45 h **INCANT: Eine europäische Forschungsstudie
zur Behandlung cannabisabhängiger Jugendlicher
und deren Familien**
Prof. Dr. Henk Rigter
- 14:30 h **Candis: Modulare Therapie von Cannabisstörungen.
Eine Therapiestudie für Cannabisklienten**
Dr. Petra Zimmermann
- 15:00 h Kaffeepause
- 15:30 h **Innenansichten aus der Therapie mit Cannabis-
klienten. Eine qualitative explorative Studie**
Harvey Becker
- 16:00 h **Blick in die Zukunft der Suchtprävention**
Dr. Alfred Uhl
- 16:45 h Ende der Tagung
- 20:00 h **„JOINTOGETHER“
Jubiläumsparty
in den Räumen des Therapieladen e.V.**

ZERTIFIZIERUNG:

Die Fachtagung ist von der Psychotherapeutenkammer mit sechs Fortbildungspunkten zertifiziert.

REFERENTEN

Dipl. Soz.-Päd. Harvey Becker
Systemischer Familientherapeut,
Therapieladen e.V., Berlin

Dr. med. Maria Jockers-Scherübl
Oberärztin, Klinik und Hochschulambulanz für Psychiatrie
und Psychotherapie, Charité-Universitätsmedizin Berlin,
Campus Benjamin Franklin

PD Dr. F. Markus Leweke
Oberarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Universität Köln, Leiter des Forschungsbereichs
„Experimentelle und klinische Neuropsychopharmakologie“

Prof. Dr. Henk Rigter
Public Health, Erasmus Universität, Rotterdam
Projektkoordinator der INCANT Studie

Dipl. Psych. Roland Simon
Institut für Therapieforschung, München
Leiter der deutschen Beobachtungsstelle für Drogen
und Drogensucht

Dr. Peter Tossmann
Geschäftsführer der Delphi Gesellschaft für Forschung,
Beratung und Projektentwicklung mbH, Berlin

Dr. Alfred Uhl
Leiter der Alkohol Koordinations- und Informationsstelle
(AKIS) des Anton-Proksch-Instituts (API) und Mitarbeiter
des Ludwig-Boltzmann-Instituts für Suchtforschung
(LBISucht), Wien

Dr. Petra Zimmermann
Klinische Psychologie und Psychotherapie, TU Dresden
Projektleiterin der Cannabisstudie „Modulare Therapie“